

Ehre, wem Ehre gebührt

Austrian Event Hall of Fame. Ewald Tatar, Elisabeth Schweeger und Martin Brezovich wurden im Rahmen einer Preisverleihung in die Ruhmeshalle aufgenommen.



Von Stefanie Weichselbaum

Im imperialen Rahmen des Wiener Palais Ferstel stand jetzt wieder eine Preisverleihung auf dem Programm. Denn bereits zum neunten Mal lud das „event marketing board austria“ (emba) zur „Austrian Event Hall of Fame“.

Und in diese Ruhmeshalle wurden heuer die Kulturmanagerin und Intendantin **Elisabeth Schweeger** (Künstlerische Direktorin der Europäischen Kulturhauptstadt Bad Ischl), Musikveranstalter **Ewald Tatar** (Barracuda Music), sowie Live-Marketing-Experte **Martin Brezovich** (Wiener Silvesterpfad, Wiener Eistraum) aufgenommen.

„Die Aufnahme in die ‚Austrian Event Hall of Fame‘ ist eine Hommage an visionäre Pionierinnen und Pioniere, die nicht nur zur jährli-



Roland Geyer, Thomas Brezina, Bernhard Paul und Johnny Bertl.

chen Wertschöpfung der Veranstaltungswirtschaft von rund neun Milliarden Euro, sondern auch wesentlich zur kulturellen, touristischen und ökonomischen Wahrnehmung Österreichs beitragen“, so emba-Gründungsmitglied und Austrian Event Hall of Fame-Initiator **Oliver**

Kitz. Durch den Abend führte die ehemalige Ö3-Moderatorin **Olivia Peter**, die eine ganz besondere Überraschung mitgebracht hatte. Sie zeigte sich mit großem Babybauch. Unter den Gästen war etwa die ehemalige Salzburger Festspielpräsidentin **Helga Rabl-Stadler.**



Olivia Peter moderierte das Event im Palais Ferstel.



Helga Rabl-Stadler mit Oliver Kitz und Wolfgang Peterlik.



Der ehemalige EU-Kommissar Franz Fischler war dabei.